



Gemeinde Bärschwil



DORFBLATT

Einwohnergemeinde Bärschwil

8. JUNI 2016

822 Einwohner

Voranzeige:

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Vom 19. Juni bis am 1. Juli gelten auf der Gemeindeverwaltung für zwei Wochen (Ferien des Gemeindeverwalters) reduzierte Öffnungszeiten — jeweils:

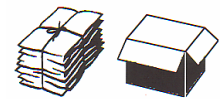
Montag	08.00 —12.00 Uhr
Dienstag	08.00 —12.00 Uhr
Freitag	08.00 —12.00 Uhr

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.



Die diesjährige Bundesfeier findet wie gewohnt auf dem Lindenplatz und an einem Montag statt. Die Durchführung obliegt der Damenriege. Wir dürfen uns darauf freuen. Separates Einladungsschreiben wird Ihnen noch zugestellt!

Papier- und Kartonsammlung



Montag
27. Juni 2016

Einladung Gemeindeversammlung

Donnerstag 27. Juni 2016 / 20.00 Uhr im Gemeindehaus 1. Stock

Traktanden: Genehmigung der Rechnungsablage 2015 / Neuregelung des Anlassbewilligungsverfahrens und seinen Gebühren / Kreditbeschluss über die Zustandsaufnahme (Fernsehaufnahmen) der Drainagen-Systeme in der Landwirtschaftszone / INFO-Veranstaltung und Grundsatzentscheid über einen möglichen Zusammenschluss der beiden Dorffeuerverwehren Bärschwil und Grindel (**Anzahl Versammlungsteilnehmer an der letzten GV vom 7. Dezember 2015 = 29 EW**)



Erfüllung der militärischen Schiesspflicht: Armeeangehörige welche 2016 ihre obligatorische Schiesspflicht noch erfüllen müssen, können dies wie folgt erledigen: Samstag, 20 August 2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, GSA Liesberg.

Defibrillator im Gemeindehaus: Beim Eingang



Ab sofort steht unserer Einwohnerschaft im Eingang des Gemeindehauses ein Defibrillator zur Verfügung. Beachten Sie den Montagestandort bei Ihrem nächsten Besuch des Gemeindehauses. Scheuen sie sich nicht im Notfall — **nach der Alarmierung der Paramedic Tel: Nr. 144** - auch bei der Gemeindeverwaltung telefonisch die Gerätschaft anzufordern / tagsüber: Tel. 061 761 22 10. Im Ernstfall geht es ja um Minuten. Leider kann das Gerät nicht im Aussenbereich des Gemeindehauses montiert werden: Kälte und Nässe.

Das Gerät gehörte dem Samariterverein und wurde der Gemeinde unentgeltlich abgegeben. Ebenso hat die Gemeinde vom Samariterverein einen Beamer erhalten. Dieser befindet sich in einem Schrank im Versammlungslokal/Gemeindehaus im 1. Stock und steht auch den Dorfvereinen zur freien Verfügung.

Aus dem Terminkalender des Gemeinderates

24.05.2016

Gesamtregierungsrat und Gemeindepräsidenten: Arbeitstreffen in Breitenbach

25.05.2016

KELSAG
Generalversammlung

25.05.2016

Schwarzbuebenland Tourismus / Wirtschaftsförderung
Generalversammlung

31.05.2016

Projekt Ausbau Flurstrassen / „Elefantenrunde“

31.05.2016

Ammännerkonferenz
Thierstein

13.06.2016

6. Gemeinderatssitzung

15.06.2016

Kreisschule KTW
Delegiertenversammlung

16.06.2016

Zentrum Passwang
Delegiertenversammlung

16.06.2016

Forum Zukunft Gemeinde
Versammlung

20.06.2016

Kirchgemeinde Bärschwil
Gemeindeversammlung

27.06.2016

Einwohnergemeinde
Gemeindeversammlung

28.06.2016

ARA-Zweckverband
Delegiertenversammlung

04.07.2016

7. Gemeinderatssitzung

01.08.2016

Bundesfeier/Lindenplatz

13.08.2016

Umwelttag Bärschwil

Gemeinderatssitzung

vom 14. März 2016

Um einem erneuten Wassereinbruch in der Mehrzweckhalle vorzubeugen erteilt der Gemeinderat an die Firma Jomos in Balsthal den Auftrag zur Lieferung eines wasserdichten Tores beim Geräteraum/Turnhalle. Die Kosten inkl. Montage und Anpassungsarbeiten belaufen sich auf rund CHF 15'000. Die SGV beteiligt sich an diesen Ausbau gemäss Beitragszusicherung vom 28. März 2016 mit CHF 3'000.

Gemeinderatssitzung

vom 18. April 2016

In einer 1. Lesung nimmt der Gemeinderat vom Ergebnis der Gemeinderechnung 2015 Kenntnis. Er genehmigt die in seine Kompetenz fallenden Nachtragskredite. Die Budget-/Kreditvorgaben konnten grossteils eingehalten werden. Die Prokopfschuldung sinkt innert Jahresfrist um CHF 372.00 auf CHF 1'556.00 pro Einwohner .

Von der Oberstufenschule KTW wurde vor dem Hintergrund des zu erwartenden Ansturms an Flüchtlingen ein Konzept über die Führung einer regionalisierten Klasse für fremdsprachige Kinder auf KIGA- und Primarschulstufe erarbeitet. Der Gemeinderat muss feststellen, dass Kinder (7– 12 Jährige) aus den Randgemeinden (Bärschwil, Grindel oder Kleinlützel) wohl kaum ohne Erwachsenenbegleitung mit dem ÖV nach Breitenbach zur Schule geschickt werden können. Schulleiterin Manuela Moser bestätigt, dass an unserer Kreisprimarschule Bärschwil durchaus zwei bis drei fremdsprachige Kinder mit eigenen Mitteln eingeschult werden könnten. Der Gemeinderat teilt dem Schulvorsteher der KTW-Kreisschule mit, dass somit unsere Gemeinde kein Interesse an der Schaffung einer regionalen Fremdsprachenschule hat.

Der Gemeinderat beschliesst vor der Veröffentlichung des Ergebnisses der Auswertung des Fragebogens zur Zukunft der Gemeinde das überparteiliche „Forum Zukunft der Gemeinde“ zu informieren. Diese Sitzung findet am 16. Juni 2016 statt.

Gemeinderatssitzung

vom 9. Mai 2016

Ab Ende Mai 2017 wird unser langjähriger Schuhauswart und Brunnenmeister Anton Spaar seinen weiteren Lebensweg als Pensionär erleben dürfen. Damit ein würdiger und kompetenter Nachfolger gefunden werden kann, berät der Gemeinderat über das Anstellungsprofil und die anfallenden Arbeiten und Aufgaben des künftigen Gemeindeangestellten. Die Stellenausschreibung soll weiterhin als 100%-Anstellung im Verlauf dieses Spätherbstes erfolgen.

Der Gemeinderat genehmigt die Gemeindeversammlungsvorlage vom 27. Juni 2016 mit seinen Berichten und Anträgen. Es wird auf die Vorlage verwiesen, welche in diesen Tagen allen Haushaltungen zugestellt wird: Genehmigung der mit sehr erfreulichen Ergebnissen abgeschlossenen Gemeinderechnung 2015, Genehmigung und Beschlussfassung über die Handhabung von Anlassbewilligungen, Genehmigung eines Kredites in Höhe von CHF 50'000.00 für die Kanalfernsehaufnahmen der in der Landwirtschaftszone befindlichen Drainagen sowie den Grundsatzentscheid über den beabsichtigten Zusammenschluss der beiden Dorffirewehren Bärschwil und Grindel.

Ein bei der PostFinance bestehendes Festdarlehen von CHF 400'000.00/Zins 1.81% mit einer Laufzeit von fünf Jahren ist per Valuta 20.05.2016 abgelaufen und konnte zu einem Zinssatz von 0.43% auf zehn Jahre erneuert werden. Der durchschnittliche Zinssatz der 2.8 Millionen Darlehensschulden unserer Gemeinde beträgt „noch“ 0.96% oder CHF 26'140.00 pro Jahr.

Der über zwanzig Jahre alte Ölbrenner der Schulhausheizung ist ausgefallen und musste ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 7'500 für dessen Ersatz.

Heizöleinkauf/Schulhaus: 2013=15.7 Tonnen / 2014=10.9 T. / 2015 = 11.4 T.

Kreisschule Bärschwil/Grindel: Aufruf zur Schulwegbegleitung der Kindergärtner

(dies ab Schulbeginn — nach den Sommerferien — bis zu Herbstferien)

Erneut suchen wir interessierte Einwohnerinnen oder Einwohner die unseren Jüngsten den Start in ihren neuen Lebensabschnitt, den Eintritt in ihre Schulzeit, etwas erleichtern möchten. Bei ihrem Schuleintritt sind die Kindergärtner meist erst 4-jährig und sollten auf ihrem Schulweg von der Posthaltestelle beim Dorfladen bis zum Schulhaus in der Anfangsphase begleitet werden. Es geht hier um die Kinder, welche von Grindel und vom Wiler das Postauto benutzen. Dieser Begleitdienst wäre sehr wichtig und für alle Beteiligten eine riesen Erleichterung (Kindergarten-schülerInnen, Eltern und Lehrerschaft). Nach diesen 7 Wochen sollten die Kinder so viel Selbstständigkeit aufgebaut haben, dass sie den Schulweg ohne grössere Schwierigkeiten eigenständig bewältigen können.

Einsatz der Begleitpersonen: An vier Tagen in der Woche morgens (Schulbeginn) und an einem Tag pro Woche am Nachmittag die Kinder von der Posthaltestelle bis zum Schulhaus begleiten. Eventuell findet sich auch ein kleines „Grüppchen“ die sich diese interessante Aufgabe teilen möchten. Die Begleitpersonen könnten sich dann absprechen und jeder wählt den, oder die Tage, die für ihn am besten passen!

Nicht nur die Kinder, auch deren Eltern, Lehrpersonen und die Gemeinderäte von Grindel und Bärschwil wären Ihnen für eine Zusage enorm dankbar.

Bei Interesse oder offenen Fragen dürfen Sie sich gerne bei der zuständigen Gemeinderätin, Frau Berta Stocker unter Tel. 061 761 39 16 oder dem Gemeindeverwalter, Herr Mario Giger unter Tel. 061 761 22 10 melden.

Lieben Dank Gemeinderäte Bärschwil/Grindel



Projektstand: Ausbau- und Unterhaltskonzept Flurstrassen/ landwirtschaftl. Drainagen

Am 31. Mai fand im Gemeindehaus eine weitere Sitzung in Sachen Erarbeitung des Konzeptes über den Ausbau und den Unterhalt der Flurstrassen und des landwirtschaftlichen Drainagensystems statt. Nebst den Behördenvertretern der Bürger- und Einwohnergemeinde wurde die Sitzung besucht von den kantonalen Verantwortlichen des Amtes für Strukturverbesserung, dem Förster sowie den mit dem Projekt beauftragten Ingenieuren. Das mit der Projektierung beauftragte Ingenieurbüro Sutter AG, Nunningen, macht überzeugende und gute Arbeit. Die Aufarbeitung gemäss detailliertem und vorliegendem Pflichtenheft beansprucht Zeit. Voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 werden die Ergebnisse vorliegen: Projektkosten Ingenieure CHF 110'000.00 !

Erhebung des Zustandes des Drainagesystems und Devisierung der anstehenden Sanierungs- und Ausbauarbeiten nach den „Fernsehaufnahmen von diesem Herbst“ mit nachfolgender Kostenermittlung.

Erarbeiten des Ausbau- und Unterhaltskonzeptes sämtlicher Flurstrassen/Hofzufahrten: Pläne inkl. Sanierungs- und Ausbaubeschrieb jeder einzelnen Flurstrasse;

Erarbeitung des Entwurfs eines Flurreglements, welches die Finanzierung der anstehenden Ausbau- und Unterhaltsarbeiten regelt. Die vom Ingenieurbüro gemachten Überlegungen und Vorschläge können überzeugen: Restfinanzierung durch die Grundeigentümer wie beim Grundeigentümerbeitragsverfahren im Wohngebiet als Vorschlag; Kostentragung durch Bundes- und Kantonsbeiträge (60%), Gemeindebeiträge und Grundeigentümerbeiträge.

Von einer Güterregulierung ist Abstand zu nehmen. Wäre ein „Generationenprojekt“ und ist - *wie sich in der Vergangenheit zeigte* - für Bärschwil nicht durchführbar, da dies von den Landeigentümern und auch Landwirten grossteils nicht gewünscht wird.

Weitere Hinweise: Erst im Sommer/Herbst 2017 wird die ganze Projektierung voraussichtlich ihren Abschluss finden. Der Klärungsbedarf ist immens:

Neuregelung der Eigentumsverhältnisse und Verantwortlichkeiten/Kostentragung bei den landwirtschaftlichen Drainagen;

Klärung der Eigentumsverhältnisse und Neuregelung der Zuständigkeiten/Kostentragung bei den Flurstrassen (Private, Bürger- und Einwohnergemeinde; Aufhebung der Flurgenossenschaften);

Nächste „Elefantenrunde“ im Frühjahr 2017;

Anschliessend Vernehmlassung bei Bund/Kanton: Amt für Strukturverbesserung;

Anschliessend INFO-Veranstaltungen/Vernehmlassungen auf Gemeindeebene für die Landwirte und Landbesitzer;

Anschliessend Gemeindeversammlung: Genehmigung neues Flurreglement und Investitionsplan Ende 2017 anlässlich Budgetgemeindeversammlung.

Fahndungserfolg

Einbruch Gemeindeverwaltung



Der Einbruch auf der Gemeindeverwaltung in der Nacht vom 8. auf den 9. April hat den Einbrechern wenig Erfolg beschiedenen. Der Versuch den Kassenschrank zu öffnen gelang nicht. Gemäss den polizeilichen Ermittlungen haben die Einbrecher die Verwaltung offenbar fluchtartig verlassen müssen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen, welche insbesondere die Sicherung von Fingerabdrücken und die Entnahme von DNA-Spuren auf den Tatwerkzeugen (Pickel) umfasste, führte offenbar und erfreulicherweise zum Fahndungserfolg. Mit Schreiben vom 31.

Mai hat das Richteramt der Stadt La-Chaux-des-Fonds (NE) der Gemeinde den Namen der Täterschaft bekanntgegeben. Der Straftatbestand lautet auf bandenmässigen Diebstahl/Einbruch. Der durch diesen Einbruch entstandene Schaden an Türen, Kassaschrank und Elektroinstallationen beläuft sich auf rund CHF 5'000.00.

Damenriege Bärschwil

DRINGEND GESUCHT: LEITER/INNEN

Aus verschiedenen persönlichen Gründen sind wir—die Damenriege Bärschwil—dringend auf der Suche nach Leiter/Innen für folgende Riegen:

- MuKi-Turnen (Mutter-Kind-Turnen):
(Eintritt zwei Jahre vor Kindergarten)
jeweils Donnerstag 09.00—10.00 Uhr / von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien
- KiTu (Kinder-Turnen):
(während zwei Jahren im Kindergarten)
jeweils Dienstag 15.30—17.00 Uhr / von den Herbstferien bis zu den Sommerferien
- JUSPO (Jugendsport)
Unterstufe jeweils Dienstag 17.45—19.00 Uhr / ganzes Schuljahr
Oberstufe jeweils Freitag 18.15—19.45 Uhr / ganzes Schuljahr

Hast du Lust und Interesse, unseren Kindern und Jugendlichen den Einblick ins Turnleben zu geben? Ruf an! Wir freuen uns! Wenn du noch Fragen hast, kannst du unsere Präsidentin Käthy Sommer Tel. 078 876 71 11 jeweils ab 18.00 Uhr erreichen.

Wandel im Dialekt von Bärschwil

Katja Fiechter hat zum Abschluss ihres Studiums an der Universität in Freiburg (D) als Sprachwissenschaftlerin eine 80-Seitige Masterarbeit über den Wandel im Dialekt von Bärschwil verfasst.

Glückwunsch zum erfolgreichen Studienabschluss !

Eine Kurzfassung der Arbeit liegt dem Dorfblatt bei. Katja ist auch gerne bereit Interessierten die ganze Masterarbeit zur Verfügung zu stellen:

Katja Fiechter, Wiler
Tel. 061 761 24 52

CareFoot
Fusskosmetik

Hausbesuche
bequem und stressfrei

Colette Moser
079 308 66 74

info@carefoot.ch www.carefoot.ch

Sibylle Weill
Podologin
SVP

Im Seniorenzentrum Rosengarten
Schützenweg 11
4242 Laufen
Mobile 079 830 82 54

Redaktionsschluss

nächstes Dorfblatt
15. Juli 2016

